

# Populus alba

## Silber-Pappel, Weiß-Pappel



*Populus alba* (Silberpappel, Weißpappel) ist in Nordafrika, Zentralasien und Süd- und Mitteleuropa heimisch. Es handelt sich um einen Pionierbaum, der in vielen verschiedenen Bodenarten wächst. Die Art kann unter optimalen Bedingungen eine Höhe von 40 Metern erreichen. Häufiger wird aber eine Höhe von bis zu 20 Metern erreicht. Die Krone ist unregelmäßig breit oval und halboffen. In ihrer natürlichen Wuchsform bildet die Weißpappel einen großen mehrstämmigen Baum.

Im März blüht *Populus alba* mit silberweißen Kätzchen auf dem kahlen Holz. Aus den weiblichen Kätzchen bilden sich Kapseln, die sich im Sommer öffnen und dann reichlich Samenflocken verbreiten. Die Blätter treiben früh mit einer weißfilzigen Behaarung auf beiden Seiten aus. Diese verschwindet im Lauf der Saison an der Oberseite, die sich dann zu einem glänzenden Dunkelgrün verfärbt. Die Blätter sind an Langtrieben handförmig gelappt und an Kurztrieben elliptisch und gezähnt. Die Herbstverfärbung ist ein kräftiges Goldgelb. Das auffälligste Merkmal der Weißpappeln ist die grauweiße Rinde mit großen rautenförmigen Lentizellen, die Augen ähneln.

Die Weißpappel ist stark, wurzelt leicht an, wächst schnell und verträgt Streusalz, (See-)Wind und leichten Schatten. Trockener Sandboden ist kein Problem, weshalb der Baum sogar in die Dünen gepflanzt wird. *Populus alba* ist landschaftlich gesehen ein wichtiger Baum als Windschutz in windigeren Gebieten, an der Küste, als Alleebaum entlang von Straßen und Kanälen und in Wäldern. Bei dieser Art gibt es etwas Probleme mit Astbruch, und sie bildet viele Wurzelausläufer und Wurzelschößlinge.

### SAISONFARBEN



### PFLANZENTYPEN

**Baumarten:** hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, Forstpflanzen | **Formbäume mit Stamm:** Kopfform

### VERWENDUNG

**Ort:** Allee, Park, großer Garten, Verkehr, Industrieflächen, Landschaft, Windschutz, Sickerbecken, Küstengebiet | **Bodenversiegelung:** keine | **Bepflanzungskonzepte:** Landschaftliche Bepflanzung, Solide Bepflanzung

### EIGENSCHAFTEN

**Kronenform:** breit, eirund | **Kronenstruktur:** halboffen | **Höhe:** 15 - 20 m | **Breite:** 15 - 20 m | **Winterhärtezone:** 3A - 9B

### STANDORT

**Windfestigkeit:** verträgt stärkeren Wind, verträgt Seewind | **Bodentypen:** Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt:** nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** trocken, feucht | **Lichtbedürfnis:** Sonne, Halbschatten | **pH-Wert:** sauer, neutral | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Schmetterlinge | **Extreme Umgebungen:** verträgt Streusalz, verträgt Luftverschmutzung

### PLANTKENMERKEN

**Blüten:** Kätzchen, hängend | **Blütenfarbe:** Weißrosa, Silbergrau | **Blütezeit:** März - April | **Blattfarbe:** Silberweiß auslaufend, Dunkelgrün, Unterseite weißfilzig, Unterseite Weißgrau | **Blatt:** laubabwerfend, oval, handförmig, glänzend, Unterseite behaart, gezähnt, gelappt | **Herbstfärbung:** Goldgelb | **Frucht:** auffallend, sehr fruchtreich, Samenfaser, Samenkapseln | **Fruchtfarbe:** Weiß, Grün, Grau | **Rindenfarbe:** Weiß, Grau, Hellgrau | **Rinden:** glatt, später rau | **Zweigefarbe:** Grau | **Zweige:** flaumig behaart | **Wurzelsystem:** flach, ausgedehnt, Wurzelbrut,